

Vielleicht ist es möglich.



**THEATER
GRÜNE
SOSSE** FFM

Was würde man sagen, wenn einem endlich mal alle zuhören würden?

L XL Mittel- und Oberstufe / Erwachsene

Ein Stück für Sinéad

Choreographie: Ives Thuwis-De Leeuw

Choreographische Mitarbeit: Performer*innen und Verena Billinger

Dramaturgie: Verena Billinger

Performer*innen: Willy Combecher, Elena Fellisch, Momo Graetzer Faragallah, Maud Haddon, Valentina Leibig, Tars Vandebeek, Lin Nan Zhang

Produktionsleitung & Vermittlung: Fiona Louis

Lichtkonzept: Detlef Köhler, Lars Löffler

Ausstattung: Viviane Niebling

Video: Felix Bausch

Outside Eye: Ossian Hain



NEU

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

FONDS
DARSTELLEND
KÜNSTE



Sowie von:



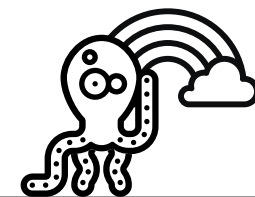
Stadt
Eschborn

Junge Theaterwerkstatt am Zoo

Die Junge Theaterwerkstatt am Zoo ist ein Projekt des Künstler*innenhaus Mousonturm in Kooperation mit TheaterGrüneSosse und Paradiesvogel e.V..

Ein intergenerationales Tanztheaterstück von TheaterGrüneSosse in Zusammenarbeit mit Ives Thuwis-De Leeuw und der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo. Über den Weg, die eigenen Utopien zu verfolgen.

In *Vielleicht ist es möglich.* tanzen und performen Menschen aus drei Generationen – sieben unterschiedliche Personen, wie sie jederzeit auf der Straße aneinander vorbeigehen könnten. Jede*n von ihnen beschäftigt etwas anderes – alle haben eigene Träume, Utopien und dringliche Anliegen. Hier bewegen sie sich nun auf einem Stück ihres Weges gemeinsam – sie tanzen zusammen und teilen miteinander, was sie umtreibt – mit allen offenen Fragen und Widersprüchen, die dabei sichtbar werden: Was würde man sagen, wenn einem endlich mal alle zuhören würden? Darf ich das eigene private Glück verfolgen, wenn um mich herum die Welt brennt? Und wofür lohnt es sich zu kämpfen? Vielleicht ist es möglich. ist eine ehrliche und energiegeladene Auseinandersetzung damit, was es heißt, allein und miteinander zu wachsen!



WILD

JUGEND

TANZ